

ACE: Benzinpreise geben leicht nach

Die Preise für Kraftstoffe haben im Vergleich zur Vorwoche erneut nachgegeben. Wie der Auto Club Europa (ACE) heute in Stuttgart berichtete, kostet das Super-Benzin hierzulande derzeit im Schnitt 1,57 Euro pro Liter und damit drei Cent weniger als in der Vorwoche.

Auch der Preis für Super Plus gab um zwei Cent nach. Ein Liter kostet jetzt im Schnitt 1,65 Euro. Auch für Diesel müssen mit 1,40 Euro je Liter durchschnittlich zwei Cent weniger gezahlt werden als vor einer Woche. An zahlreichen freien Tankstellen fiel der Preis für Diesel seit Wochen erstmals wieder unter die Marke von 1,40 Euro, hat der ACE beobachtet. Das E10-Benzin verbilligte sich im Schnitt um einen Cent auf 1,55 Euro.

Für den Autoclub gibt es bei den Preisen noch weiteren „gehörigen Spielraum nach unten“; die Treibstofflager seien randvoll die Ölfördermenge bei gesättigtem Markt recht hoch. Und der Ölpreis bewege sich schon seit längerer Zeit unter der Marke von 90 Dollar pro Barrel.

Der ACE rät Verbrauchern, beim Tanken die Augen weiterhin offen zu halten und Preise zu vergleichen. Auch im Ausland können Autofahrer beim Tanken sparen. Derzeit noch teurer als in Deutschland ist den Angaben zufolge das Super-Benzin weiterhin in den Niederlanden, in Dänemark und in Belgien. Aber auch Frankreich verkauft Super-Benzin etwas teurer als Deutschland. Günstiger Super-Benzin tanken kann man derzeit weiterhin in Luxemburg (1,35 Euro/l), Polen (1,33 Euro), Österreich (1,44 Euro), Tschechien (1,49 Euro) und in Liechtenstein (1,49 Euro) sowie in der Schweiz (1,47 Euro). (ampnet/jri)